



Bauherr
Großheppacher Schwesternschaft

Entwurf/Planung
A. Wuppermann FA Architekten
GmbH

Ausführungszeitraum
06/2013 - 12/2014

Auftragssumme brutto
ca. 4,7 Mio. EUR



ERWEITERUNG »WILHELMINE-CANZ-ZENTRUM« WEINSTADT-GROSSHEPPACH



Rommel SF-Bau
Schlüsselfertiges Bauen

Anstelle des aus den 50er Jahren stammenden Feierabendheims wurde in Großheppach ein **Neubau** mit insgesamt 40 Wohneinheiten errichtet, der an das bestehende Wohn- und Pflegestift »Wilhelmine-Canz-Zentrum« angeschlossen wurde.

Im Erdgeschoss entstanden zwölf Wohneinheiten mit 1,5- und 2-Zimmer-Wohnungen. Im ersten Obergeschoss befinden sich 15 Einzel-Pflegeplätze, jeweils mit eigenem Bad und aller notwendigen Einrichtungen

eines Pflegebereichs, im zweiten Obergeschoss 13 Pflegezimmer für Bewohner mit dementer Erkrankung. In jedem Wohnbereich bieten offene Aufenthaltsräume, Speisesaal und kleine Nischen Möglichkeiten zur Begegnung. Bei schönem Wetter können die Bewohner auf den Dachterrassen oder im schön gestalteten Innenhof verweilen.

Im Untergeschoss wurden Kellerräume zu den Wohnungen sowie Funktionsräume für das Pflegeheim umgesetzt.

Das Gebäude wurde aus Stahlbeton und Mauerwerk erstellt. Die Geschosse wurden gestaffelt ausgeführt. Die dadurch entstandenen Terrassen wie auch das Flachdach sind extensiv und – in Bereichen auch intensiv – begrünt.

Die Fassade erhielt einen farblich gestalteten Vollwärmeschutz und Kunststofffenster. Im Festsaal wurde eine Pfosten-Riegel-Fassade, Parkettboden und Akustikdecken umgesetzt.

Der Innenbereich wurde mit abgehängten Decken, Fliesen, PVC und Parkett wohnlich gestaltet. Das Ambiente der neuen Kapelle wurde durch den Einsatz von farbigen Gläsern unterstrichen.

Mehr Informationen:
www.gottlob-rommel.de

